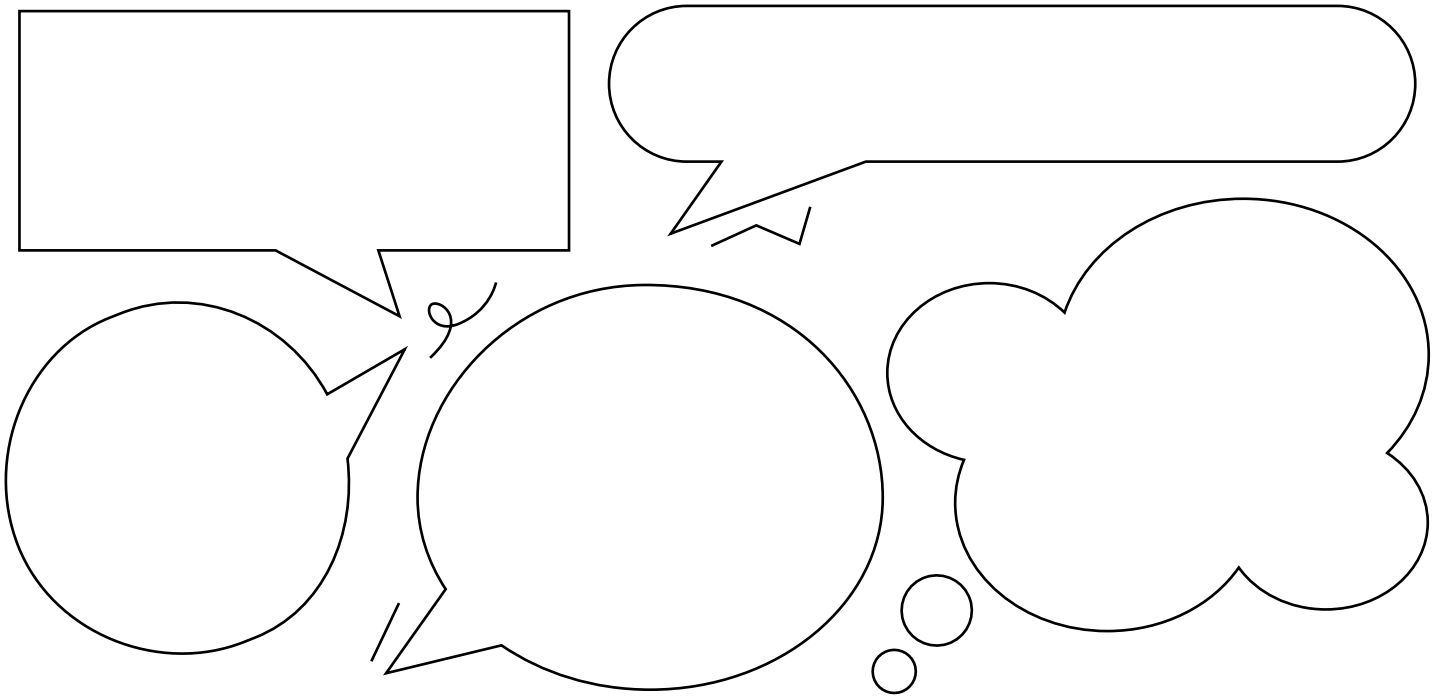
Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

1. Welche Gedanken und Gefühle hast du, wenn du die Bildkarte vor dir anschaust?



2. Was erkennst du als problematisch auf deiner Bildkarte?

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

3. Kreuze die Merkmale von Verschwörungsideologien an, die du in deinem Beispiel erkennst:

- ◯ **1. Geheime Absprachen:** Verschwörungsideologien gehen davon aus, dass eine Gruppe von Menschen heimlich zusammenarbeitet, um ihre eigenen Ziele zu erreichen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt.

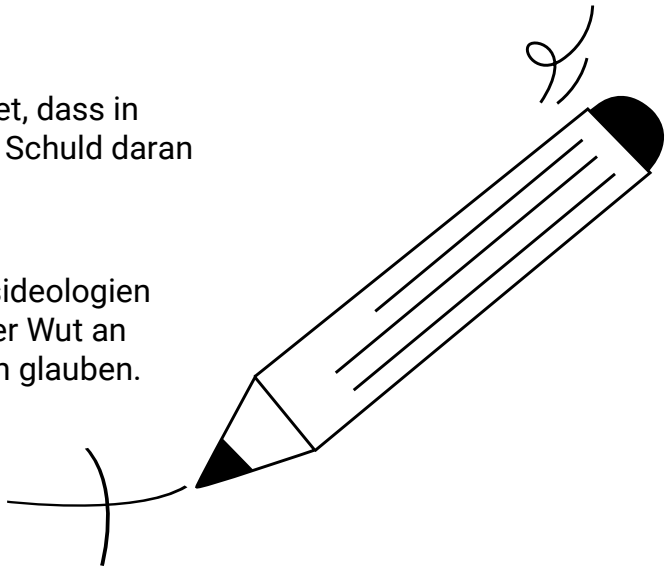
- ◯ **2. Einfache Erklärung:** Es wird behauptet, dass hinter einem Ereignis, eine Verschwörung stecken würde. Andere Erklärungen werden nicht zugelassen.

- ◯ **3. Misstrauen:** Es wird ein tiefes Misstrauen gegenüber Regierungen, Medien, Wissenschaft und anderen Einrichtungen verbreitet. Diese werden als Teil der Verschwörung angesehen.

- ◯ **4. Vorurteile:** Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt. Einigen Menschen wird unterstellt, immer böse zu sein und dem Rest der Menschen zu schaden.

- ◯ **5. Drohender Untergang:** Es wird behauptet, dass in Zukunft etwas Schlimmes passieren wird. Schuld daran tragen die „Verschwörer*innen“.

- ◯ **6. Emotionale Ansprache:** Verschwörungsideologien sprechen oft starke Gefühle wie Angst oder Wut an Das führt dazu, dass Menschen eher daran glauben.



Hintergrundinformationen: Verschwörungsideologien in der Schule
Bildkarte „Wahrheit“

Im Kontext von gesellschaftlichen Krisen und großen Veränderungen wurden schon immer besonders viele Verschwörungserzählungen verbreitet. Sowohl im Mittelalter, als auch in der jüngeren Geschichte können wir beobachten, dass bei Krisen, wie z.B. Kriegen, Verschwörungserzählungen besonders attraktiv für viele Menschen zu sein scheinen.

Ein Beispiel für eine große gesellschaftliche Krise ist der Krieg in der Ukraine. Im Februar 2022 griff Russland, unter der Führung von Präsident Wladimir Putin, die Ukraine an. Laut internationalem Kriegsrecht, war dieser Angriff illegal und wurden dem russischen Militär Kriegsverbrechen nachgewiesen. Internationale Strafverfahren wurden eingeleitet, um die Verantwortlichen für diese Verbrechen zur Rechenschaft zu ziehen.

Im Zusammenhang mit dem Krieg wurden viele Verschwörungserzählungen und Falsch-informationen verbreitet. Es gibt Verschwörungserzählungen die behaupten, dass der Krieg eigentlich eine geplante Ablenkungsstrategie von der Corona-Pandemie sei, die von geheimen Gruppen beabsichtigt gewesen wäre. Diese Lügen und Behauptungen kommen nicht nur aus Russland, sondern auch von einigen Verschwörungsideologen in Deutschland.

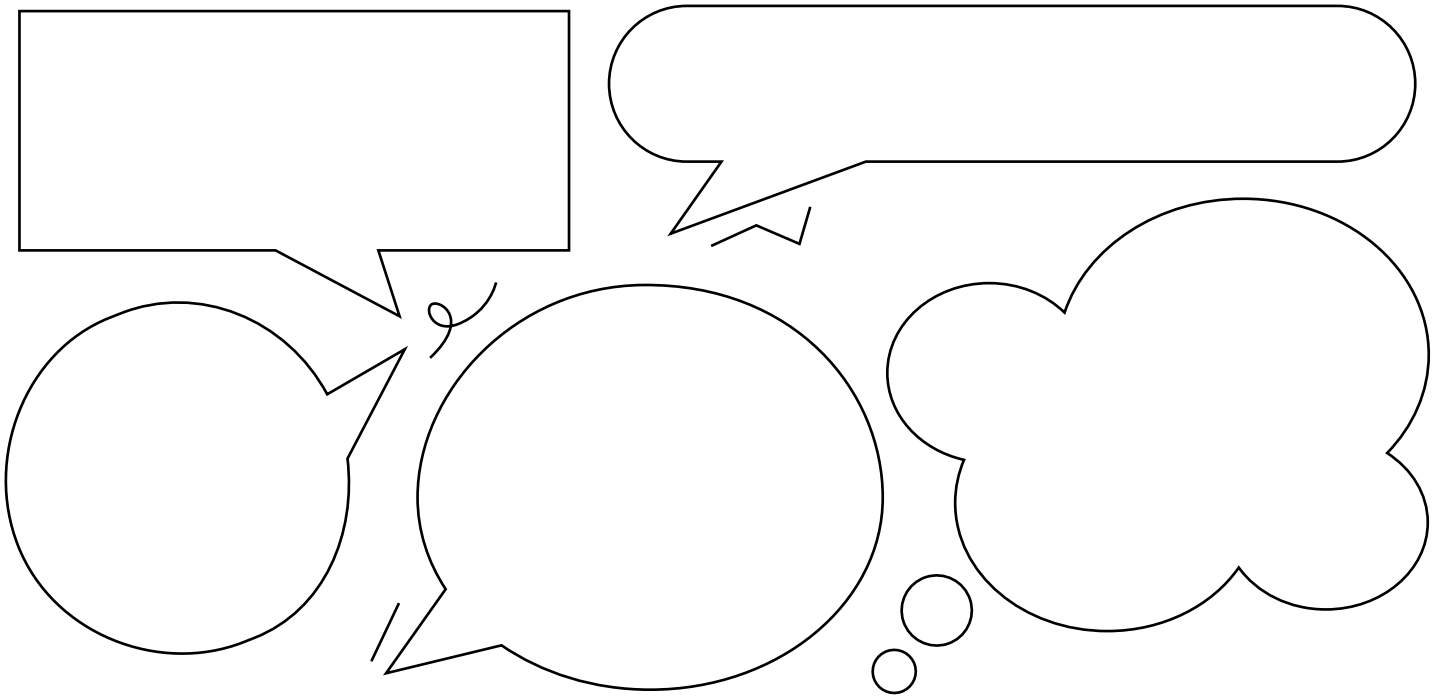
In Deutschland gibt es eine Szene von Menschen, die solche Verschwörungserzählungen verbreitet. Seit dem russischen Angriff auf die ukrainische Halbinsel Krim im Jahr 2014 organisierten sie sogenannte „Montagsmahnwachen für den Frieden“. Während der Corona-Pandemie widmete sich diese Protestbewegung der Leugnung der Pandemie. Menschen, die die Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie ablehnten gingen zusammen mit Rechtsextremen unter dem Titel der „Montagsmahnwachen“ auf die Straßen. Die Demonstrant*innen teilten oft antisemitische, anti-amerikanische, pro-russische und anti-demokratische Ansichten. Sie deuten die Welt in einem einfachen Gut-gegen-Böse-Schema, in dem für alle Krisen und Herausforderungen immer angeblich geheime Verschwörer verantwortlich gemacht werden. Laut den Verschwörungserzählungen, die sie zur Pandemie, sowie zum Krieg in der Ukraine verbreiten, gäbe es nur eine Wahrheit: Die, das hinter allem eine Verschwörung stecken würde.

In solchen Weltbildern werden die Ursachen für Krisen und Konflikte auf einfache, falsche Annahmen reduziert. Diese Verschwörungserzählungen negieren die komplexe Realität und behaupten sogenannte „Verschwörer“ trügen die Schuld an allem Übel. Oft wird dabei auch die antisemitische Verschwörungserzählung einer jüdischen Weltverschwörung wiederholt. Es ist wichtig zu verstehen, dass es keine Lösung ist, einfach irgendwelche „Schuldigen“ zu benennen, um mit Unsicherheit und schwierigen Fragen umzugehen. Gesellschaftliche Krisen, sowie Kriege haben meist vielfache Ursachen und Konsequenzen. Es ist ein Fakt, dass Russland die Ukraine angegriffen hat und dieser Angriffskrieg rechtswidrig war. Wie mit diesem Krieg politisch umgegangen werden sollte, dazu gibt es viele unterschiedliche Perspektiven, die sich je nach politischer Ausrichtung in die eine, oder die andere Richtung wenden.

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

1. Welche Gedanken und Gefühle hast du, wenn du die Bildkarte vor dir anschaust?



2. Was erkennst du als problematisch auf deiner Bildkarte?

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

3. Kreuze die Merkmale von Verschwörungsideologien an, die du in deinem Beispiel erkennst:

- ◯ **1. Geheime Absprachen:** Verschwörungsideologien gehen davon aus, dass eine Gruppe von Menschen heimlich zusammenarbeitet, um ihre eigenen Ziele zu erreichen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt.

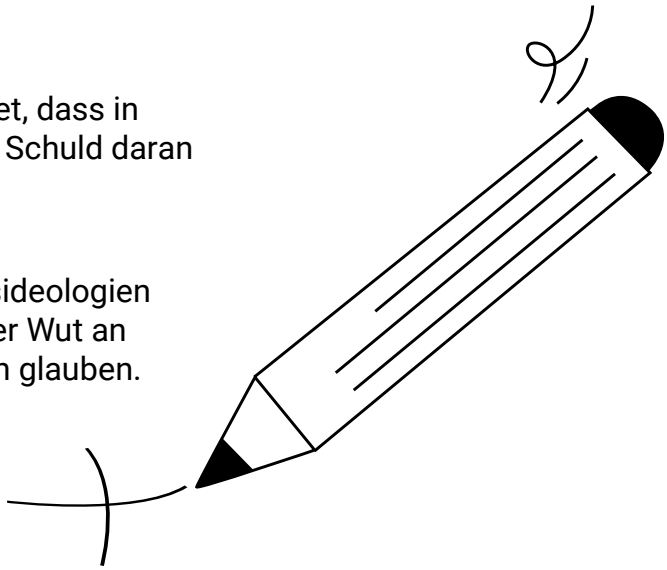
- ◯ **2. Einfache Erklärung:** Es wird behauptet, dass hinter einem Ereignis, eine Verschwörung stecken würde. Andere Erklärungen werden nicht zugelassen.

- ◯ **3. Misstrauen:** Es wird ein tiefes Misstrauen gegenüber Regierungen, Medien, Wissenschaft und anderen Einrichtungen verbreitet. Diese werden als Teil der Verschwörung angesehen.

- ◯ **4. Vorurteile:** Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt. Einigen Menschen wird unterstellt, immer böse zu sein und dem Rest der Menschen zu schaden.

- ◯ **5. Drohender Untergang:** Es wird behauptet, dass in Zukunft etwas Schlimmes passieren wird. Schuld daran tragen die „Verschwörer*innen“.

- ◯ **6. Emotionale Ansprache:** Verschwörungsideologien sprechen oft starke Gefühle wie Angst oder Wut an Das führt dazu, dass Menschen eher daran glauben.



Hintergrundinformationen: Verschwörungsideologien in der Schule
Bildkarte „Umvolkung“

Der Begriff „Umvolkung“ stammt aus der Zeit des Nationalsozialismus. Damals wurde der Begriff verwendet, um das politische Ziel zu beschreiben, Menschen aus Osteuropa zu vertreiben oder zu töten und das Gebiet mit Deutschen zu besiedeln, um es für das „Dritte Reich“ zu erobern. Hinter dieser politischen Agenda stand die rassistische Ideologie der Nationalsozialisten, die besagte, dass die deutsche Bevölkerung besser und wertvoller sei, als andere Menschen. Diese Unterteilung von Menschen in Gruppen, denen ungleich viel Wert zugeschrieben wurde, führte auch zu den schrecklichen Verbrechen und massenhaften Vernichtungen durch die Nationalsozialisten.

Heute wird der Begriff „Umvolkung“ von rechtsextremen Gruppen oft in einer Verschwörungserzählung verwendet, die als „Der Große Austausch“ bekannt ist. In dieser Erzählung wird behauptet, dass geheime Eliten den Plan verfolgen würden, Geflüchtete absichtlich nach Europa oder Deutschland zu bringen, um die „einheimische“ Bevölkerung zu ersetzen. Es wird oft behauptet, dass hinter diesen „geheimen Eliten“ häufig jüdische Menschen als die Verantwortlichen stecken würden. Dabei handelt es sich um judenfeindliche, also antisemitische Behauptungen.

Es stimmt nicht, dass hinter den Migrations- und Fluchtbewegungen der letzten Jahre ein gezieltes Vorgehen, oder ein geheimer Plan stecken würde. Die Gründe, warum Menschen fliehen, sind sehr komplex. Viele Menschen fliehen vor Kriegen, Armut, Verfolgung oder der Klimakrise. Die Flucht nach Europa birgt dabei für viele Menschen vor allem große Gefahren für sich und ihr Leben. In den letzten Jahren sind Tausende Menschen auf ihrer Flucht im Mittelmeer gestorben. Weitere Tausende leben seit Jahren in Aufnahmelagern, z.B. auf griechischen Inseln, von wo aus sie keine Möglichkeiten haben zu arbeiten, oder ihren Wohnort selbstbestimmt zu gestalten.

Migration hat zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte stattgefunden. Es gehört also eigentlich zur Geschichte der Welt dazu, dass Menschen ihren Lebensort verlassen, bzw. wechseln. Hinter Migration und Flucht standen dabei schon immer viele verschiedene Gründe.

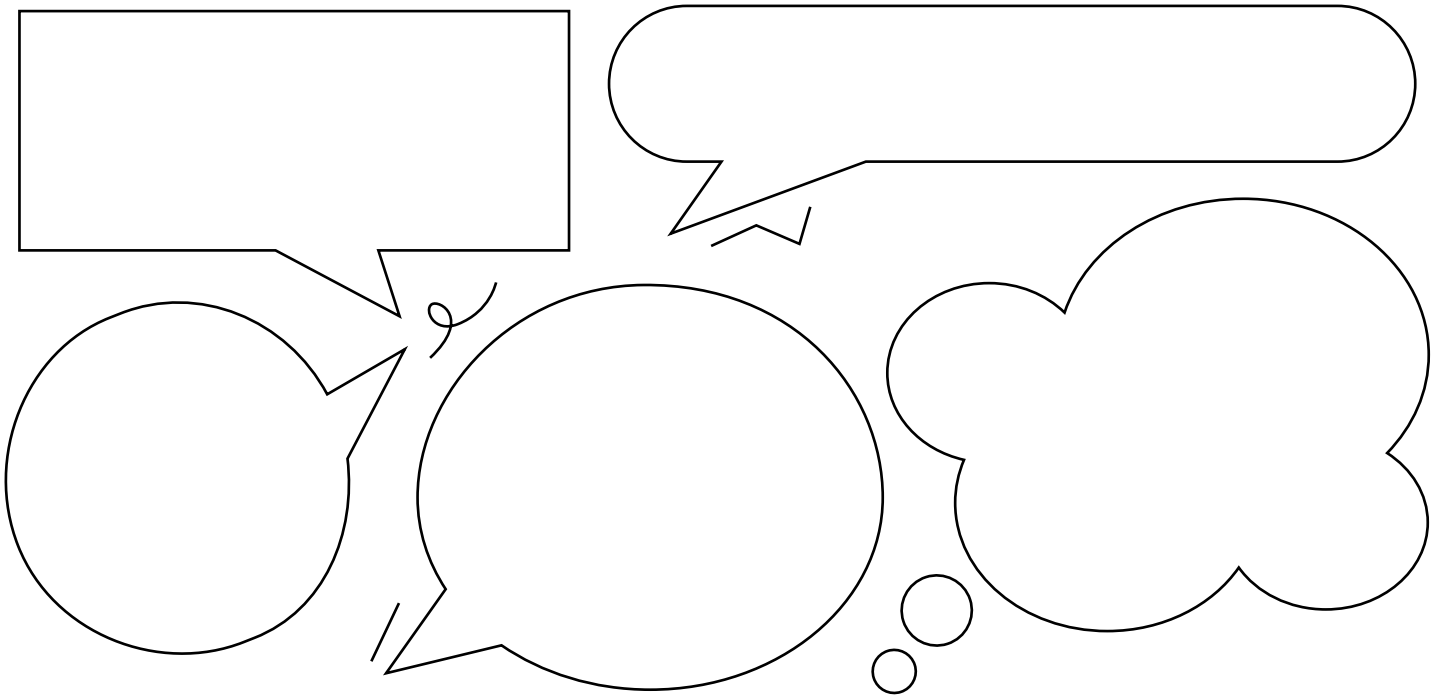
Die Erzählung es gebe eine geplante „Umvolkung“, oder eben den „großen Austausch“ ist völlig falsch und gefährlich. Es handelt sich dabei um eine Erfindung von rechtsextremen Gruppen, die mithilfe dieser Falschbehauptungen Rassismus und Hass gegen Geflüchtete und Migrant*innen, die nach Europa kommen, verbreiten.

Es ist wichtig, solche Falschbehauptungen zu erkennen und nicht darauf hereinzufallen. Stattdessen sollten wir Menschen helfen, die Schutz suchen, und für eine Gesellschaft eintreten, in der alle respektiert werden: Egal, woher sie kommen.

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

1. Welche Gedanken und Gefühle hast du, wenn du die Bildkarte vor dir anschaust?



2. Was erkennst du als problematisch auf deiner Bildkarte?

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

3. Kreuze die Merkmale von Verschwörungsideologien an, die du in deinem Beispiel erkennst:

- ◯ **1. Geheime Absprachen:** Verschwörungsideologien gehen davon aus, dass eine Gruppe von Menschen heimlich zusammenarbeitet, um ihre eigenen Ziele zu erreichen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt.

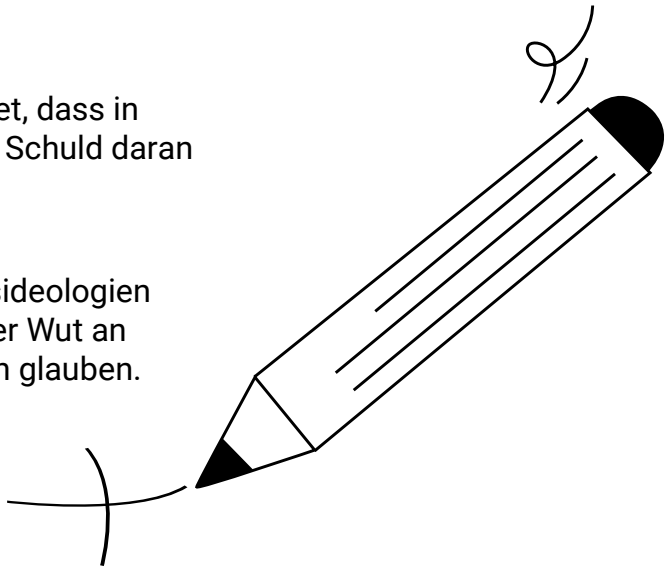
- ◯ **2. Einfache Erklärung:** Es wird behauptet, dass hinter einem Ereignis, eine Verschwörung stecken würde. Andere Erklärungen werden nicht zugelassen.

- ◯ **3. Misstrauen:** Es wird ein tiefes Misstrauen gegenüber Regierungen, Medien, Wissenschaft und anderen Einrichtungen verbreitet. Diese werden als Teil der Verschwörung angesehen.

- ◯ **4. Vorurteile:** Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt. Einigen Menschen wird unterstellt, immer böse zu sein und dem Rest der Menschen zu schaden.

- ◯ **5. Drohender Untergang:** Es wird behauptet, dass in Zukunft etwas Schlimmes passieren wird. Schuld daran tragen die „Verschwörer*innen“.

- ◯ **6. Emotionale Ansprache:** Verschwörungsideologien sprechen oft starke Gefühle wie Angst oder Wut an Das führt dazu, dass Menschen eher daran glauben.



Hintergrundinformationen: Verschwörungsideologien in der Schule
Bildkarte „Königreich“

Das so genannte „Königreich Deutschland“ (KRD), das 2012 von Peter Fitzek gegründet wurde, ist eine der bekanntesten Gruppen innerhalb der „Reichsbürger“- Szene in Deutschland. Diese Gruppierung ist vor allem in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt aktiv. Laut eigenen Angaben hat das KRD Tausende von Anhänger*innen, aber es ist unklar, wie viele es wirklich sind.

Reichsbürger*innen sind Menschen und Gruppierungen, die die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und ihre Gesetze ablehnen und leugnen. Sie glauben, dass das Deutsche Reich noch immer besteht und dass die Regierung und der Staat nicht rechtmäßig sind. Stattdessen wollen sie ein eigenes, selbst ernanntes „Reich“ oder „Königreich“ gründen. Oft weigern sie sich auch Steuern zu zahlen und stellen sich ihre eigenen Ausweise oder Papiere aus. Ihre Ansichten sind häufig von rechtsextremen und rassistischen Ideen geprägt.

Das „Königreich Deutschland“ behauptet, einen „neuen deutschen Staat“ gegründet zu haben, der den „dauerhaften Frieden“ bringen soll. Dafür soll das aktuelle System der Bundesrepublik Deutschland durch ihr eigenes System und Strukturen ersetzt werden. Wer im KRD Mitglied werden möchte, kann gegen Geld einen eigenen Ausweis, Führerschein und ein Bankkonto bekommen. Diese Dokumente sind natürlich nicht gültig.

Das KRD erkennt die Gesetze und die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland nicht an. Wie andere Reichsbürger*innen auch, sieht es sich als außerhalb der bestehenden Rechtsordnung. Die Gruppe hat eine eigene Verfassung und will mit eigenen Unternehmen, Banken, Krankenkassen und Schulen das bestehende System ersetzen. Um zu wachsen, ist das KRD darauf angewiesen, dass Menschen Geld spenden. Anhänger*innen werden daher oft aufgefordert, ihr Vermögen dem KRD zu überlassen. Das erinnert an Strukturen, wie es sie auch in Sekten gibt. Wer Mitglied werden möchte, muss eine „Staatsangehörigkeitsprüfung“ ablegen, die Regeln des KRD lernen und deren Ideologien übernehmen. Außerdem müssen Mitglieder oft Geld geben und ihre Personaldokumente abgeben, wodurch sie stark von der Gruppe abhängig werden.

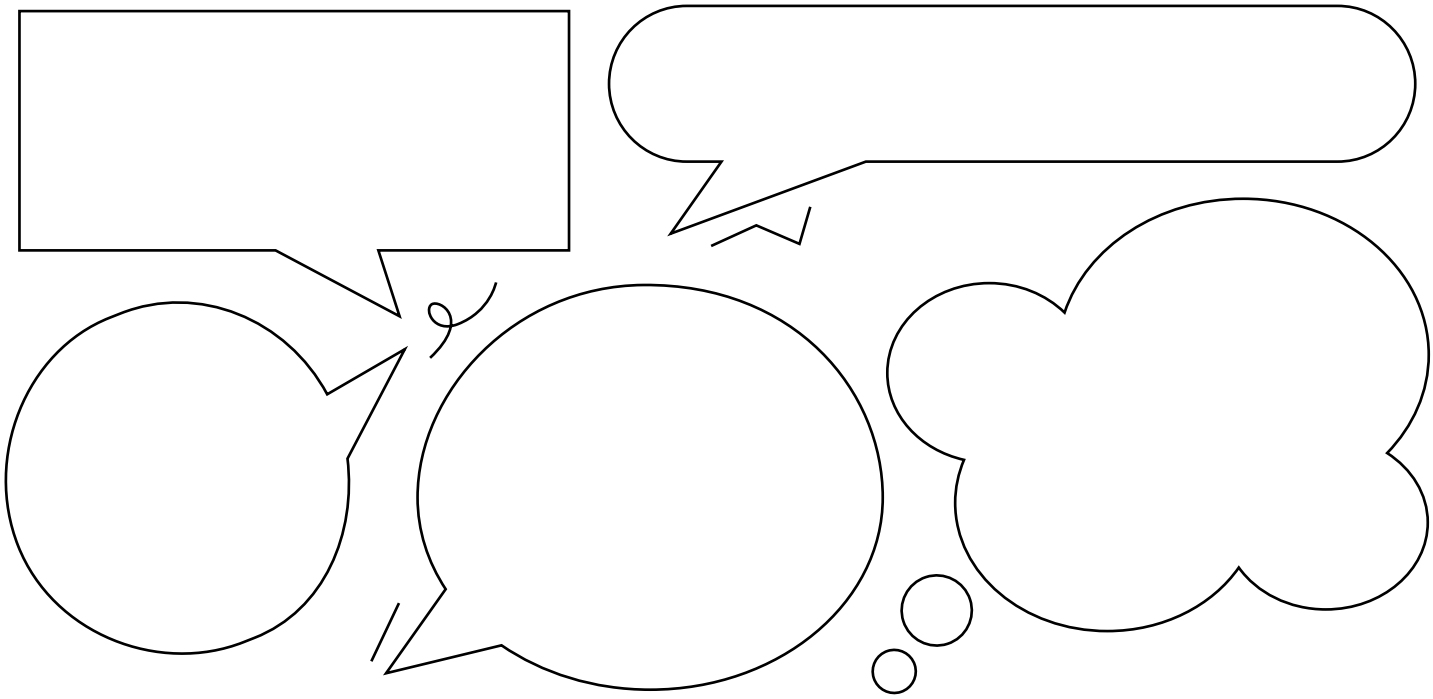
In seinen Veröffentlichungen teilt der Gründer des KRD, Peter Fitzek, oft menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Ansichten. Er leugnet den Staat Deutschland und spricht in seinen Reden von einer „jüdischen Weltverschwörung“, was antisemitische und rechtsextreme Ideen widerspiegelt.

Obwohl die Reichsbürger -Szene lange Zeit vor allem ältere Männer anzog, wird das KRD auch zunehmend über soziale Medien bekannt und versucht, auch jüngere Menschen und Familien anzusprechen. In einigen Fällen wurde sogar beobachtet, dass Kinder innerhalb der Reichsbürger -Szene indoktriniert werden, indem sie nicht zur Schule gehen und ihnen medizinische Versorgung verweigert werden.

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

1. Welche Gedanken und Gefühle hast du, wenn du die Bildkarte vor dir anschaust?



2. Was erkennst du als problematisch auf deiner Bildkarte?

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

3. Kreuze die Merkmale von Verschwörungsideologien an, die du in deinem Beispiel erkennst:

- ◯ **1. Geheime Absprachen:** Verschwörungsideologien gehen davon aus, dass eine Gruppe von Menschen heimlich zusammenarbeitet, um ihre eigenen Ziele zu erreichen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt.

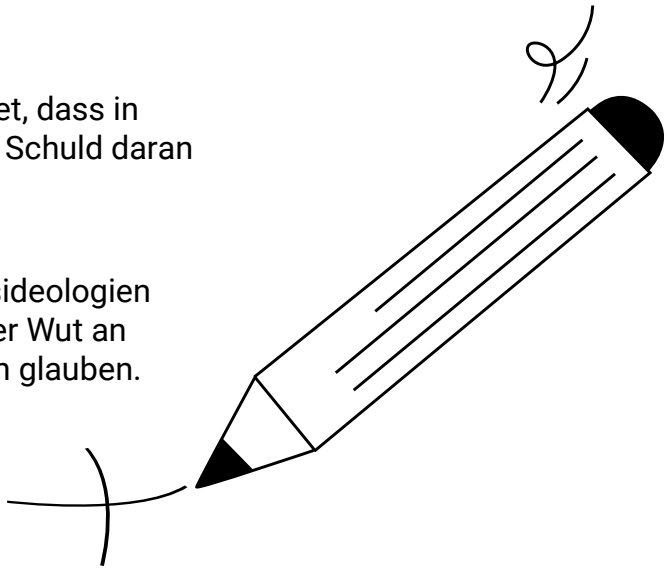
- ◯ **2. Einfache Erklärung:** Es wird behauptet, dass hinter einem Ereignis, eine Verschwörung stecken würde. Andere Erklärungen werden nicht zugelassen.

- ◯ **3. Misstrauen:** Es wird ein tiefes Misstrauen gegenüber Regierungen, Medien, Wissenschaft und anderen Einrichtungen verbreitet. Diese werden als Teil der Verschwörung angesehen.

- ◯ **4. Vorurteile:** Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt. Einigen Menschen wird unterstellt, immer böse zu sein und dem Rest der Menschen zu schaden.

- ◯ **5. Drohender Untergang:** Es wird behauptet, dass in Zukunft etwas Schlimmes passieren wird. Schuld daran tragen die „Verschwörer*innen“.

- ◯ **6. Emotionale Ansprache:** Verschwörungsideologien sprechen oft starke Gefühle wie Angst oder Wut an Das führt dazu, dass Menschen eher daran glauben.



Hintergrundinformationen: Verschwörungsideologien in der Schule
Bildkarte „Klimawandel“

Die Klimakrise ist bereits Realität und verändert unser Klima auf der ganzen Welt. Das hat viele negative Auswirkungen, wie z.B. extreme Wetterbedingungen, die Ökosysteme zerstören und Menschen zur Flucht zwingen. Auch wenn die Auswirkungen des Klimawandels aktuell noch vor allem in Ländern im Süden, wie z.B. in den pazifischen Inselstaaten, stark spürbar sind, merken auch wir in Europa und Deutschland immer mehr, wie sich das Klima verändert. Heiße Sommer, trockene Winter, Überschwemmungen und heftiger Regen sind Anzeichen dafür.

Die Ursachen des Klimawandels sind durch die Wissenschaft klar erkannt worden. Es gibt viele Studien und Arbeiten, die belegen, dass der massenhafte Ausstoß von CO2 durch Industrie ausschlaggebend für die schädlichen Entwicklungen des Klimas in den letzten Jahrzehnten ist. Trotzdem gibt es Menschen, die das leugnen – sogenannte Klimawandelleugner*innen. Diese bestreiten oder verharmlosen die Ursachen und Folgen des Klimawandels und rufen gegen Maßnahmen, die das Klima schützen sollen auf.

Oft verbreiten Klimawandelleugner*innen Verschwörungserzählungen. Sie behaupten, dass die Klimakrise ein geheimer Plan von reichen Eliten sei. Manche gehen noch weiter und sagen, es gäbe gar keine Erderwärmung. Naturkatastrophen und extremes Wetter würden absichtlich durch Menschen verursacht, die das Wetter kontrollieren. In ihren Theorien sind Wissenschaftler*innen, Umweltschützer*innen und Politiker*innen, die sich für den Klimaschutz einsetzen die "Feinde", die bekämpft werden müssen.

In sozialen Netzwerken werden viele dieser Verschwörungserzählungen verbreitet. Besonders nach Ereignissen wie der Flut im Ahrtal im Jahr 2021 wurden viele falsche Behauptungen über den Klimawandel verbreitet. Ein Grund, warum Jugendliche diese Lügen eher glauben, ist, dass sie oft nicht genug über den Klimawandel wissen. Eine Studie hat gezeigt, dass 20 Prozent der Jugendlichen in Deutschland zwischen 12 und 19 Jahren noch nie etwas vom Klimawandel gehört haben. Deshalb sollte das Thema Klimawandel auch stärker in der Schule behandelt werden.

Aber Verschwörungserzählungen über den Klimawandel sind nicht nur online ein Problem. Schon bevor er 2016 das erste Mal Präsident wurde, verbreitete Donald Trump die Idee, dass der Klimawandel ein geheimer Plan von China sei, um US-Unternehmen zu schaden. In Deutschland wird die Leugnung des Klimawandels oft von rechten Gruppen unterstützt. Sie hetzen gegen Aktivist*innen wie Luisa Neubauer von Fridays for Future und gründen Institute, die falsche „wissenschaftliche“ Beweise liefern sollen, um den Klimawandel zu leugnen. Diese Angriffe auf Wissenschaftler*innen und Umweltschützer*innen können gefährlich sein. Viele Klimaforscher*innen berichten von Drohungen und Aktivist*innen, die für den Klimaschutz demonstrieren, müssen oft mit Gewalt und Einschüchterungen rechnen.

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

1. Welche Gedanken und Gefühle hast du, wenn du die Bildkarte vor dir anschaust?

2. Was erkennst du als problematisch auf deiner Bildkarte?

Arbeitsblatt Bildkarten

Verschwörungsideologien in der Schule

3. Kreuze die Merkmale von Verschwörungsideologien an, die du in deinem Beispiel erkennst:

- ◯ **1. Geheime Absprachen:** Verschwörungsideologien gehen davon aus, dass eine Gruppe von Menschen heimlich zusammenarbeitet, um ihre eigenen Ziele zu erreichen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt.

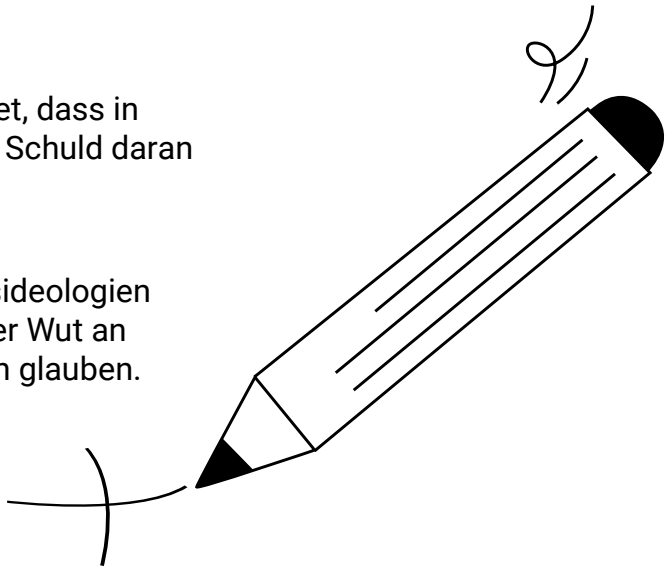
- ◯ **2. Einfache Erklärung:** Es wird behauptet, dass hinter einem Ereignis, eine Verschwörung stecken würde. Andere Erklärungen werden nicht zugelassen.

- ◯ **3. Misstrauen:** Es wird ein tiefes Misstrauen gegenüber Regierungen, Medien, Wissenschaft und anderen Einrichtungen verbreitet. Diese werden als Teil der Verschwörung angesehen.

- ◯ **4. Vorurteile:** Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt. Einigen Menschen wird unterstellt, immer böse zu sein und dem Rest der Menschen zu schaden.

- ◯ **5. Drohender Untergang:** Es wird behauptet, dass in Zukunft etwas Schlimmes passieren wird. Schuld daran tragen die „Verschwörer*innen“.

- ◯ **6. Emotionale Ansprache:** Verschwörungsideologien sprechen oft starke Gefühle wie Angst oder Wut an Das führt dazu, dass Menschen eher daran glauben.



Hintergrundinformationen: Verschwörungsideologien in der Schule
Bildkarte „Linkin Park“

Eine vor allem in den USA sehr weit verbreitete Verschwörungserzählung behauptet, es gäbe einen geheimen Kreis von Verschwörern, die Kinder entführen und foltern würden. Diese Gruppe soll aus besonders reichen und mächtigen Leuten bestehen. So behaupteten Anhänger*innen dieser Erzählung zum Beispiel bereits, dass der Multimilliardär Bill Gates Teil dieser Verschwörung sei. Besonders im Kontext der Präsidentschaftswahlen 2016/2017 in den USA wurde diese Erzählung verbreitet. Denjenigen, die „der Verschwörung auf der Spur seien“ drohe Schlimmes – so behaupten es Anhänger*innen.
Sie behaupten auch, dass bereits berühmte Persönlichkeiten aus der Pop- und Rockszene, wie zum Beispiel der Sänger Chester Bennington von der Band „Linkin Park“, angeblich Opfer dieser Verschwörung wurden.

Chester Bennington beging 2017 Selbstmord, was seine Fans weltweit sehr erschütterte. Die Band war in den 2000er Jahren sehr erfolgreich. Obwohl Chester Bennington schon lange vorher offen über seine psychischen Probleme sprach, dauerte es nicht lange, bis im Internet Verschwörungserzählungen rund um seinen Tod verbreitet wurden. Eine der Erzählungen besagt, dass Chester Bennington einer Verschwörung rund um eine geheime Gruppe von Pädophilen auf die Schliche gekommen sei und deshalb getötet wurde.

Bemerkenswert an dieser Behauptung ist zum einen, dass es zu keinem Zeitpunkt Beweise dafür gab. Außerdem fällt denjenigen, die sich die Erzählung genauer anschauen auf, dass sie große Ähnlichkeiten mit einer uralten antisemitischen Verschwörungserzählung hat. Bereits im Mittelalter wurde die sogenannte „Ritualmordlegende“ verbreitet, die fälschlicherweise behauptete, jüdische Menschen würden christliche Kinder entführen, foltern und deren Blut trinken. Diese Erzählung diente dazu, Hass gegen jüdische Menschen zu schüren und führte zu Verfolgung und Mord.

Heute ist diese Verschwörungserzählung wieder aktuell, aber in einer modernen Version. In den USA wird zum Beispiel behauptet, Politiker*innen, Wirtschaftsführer wie Bill Gates oder Schauspieler*innen aus Hollywood wären Teil einer geheimen Gruppe, die Kinder entführt und missbraucht. Auch die QAnon-Bewegung verbreitet solche Theorien. 2021 versuchten Anhänger*innen von QAnon, das US-Parlament zu stürmen, was zu Todesfällen und Verletzungen führte. Die QAnon-Bewegung verbreiteten sich auch während der Corona-Pandemie in Deutschland, und ein bekannter Anhänger war der deutsche Sänger Xavier Naidoo.

Das Gefährliche an der Erzählung rund um den Tod von Chester Bennington ist, dass sie alte Vorurteile und Hassbilder verbreitet, die viele Anhänger*innen oft nicht erkennen, aber trotzdem übernehmen. Besonders für junge Fans von „Linkin Park“ wirkt die Erzählung verlockend, weil sie angeblich eine Erklärung für den tragischen Tod ihres Idols bietet.